

DIE LINKE. Sachsen

2. Tagung des 14. Landesparteitages

Solidaritätserklärung zu den Tarifverhandlungen im IG-Metall Bezirk Berlin Brandenburg - Sachsen

Beschluss der 2. Tagung des 14. Landesparteitages am 4. November 2017 in Chemnitz

Liebe Mitglieder im IG Metall - Bezirk Brandenburg - Berlin - Sachsen

Die Delegierten der 2. Tagung des 14. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Sachsen in Chemnitz unterstützen die Forderungen der IG Metall für die Tarifrunde 2018 und erklären sich solidarisch mit eurem Tarifikampf.

Im Besonderen begrüßen wir, neben der Forderung nach 6% mehr Entgelt, die Wiederaufnahme des Themas Arbeitszeit in die Tarifverhandlungen. Gerade nach 27 Jahren der Wiedervereinigung sehen wir die Angleichung der Arbeitszeit in Ost- und Westdeutschland als eine grundsätzliche Forderung und unterstützen diese ausdrücklich.

Für uns ist diese eine zwingende Notwendigkeit um auch hier die Einheit endlich zu vollziehen. Diese Ungerechtigkeit der längeren tariflichen Arbeitszeit im Osten ist inzwischen kaum noch nachvollziehbar und zu erklären.

In Zeiten von Arbeitsverdichtung, überquellende Überstunden- und Zeitkonten sowie sich mehr und mehr häufende Schicht- und Nachtarbeit ist eine Wahloption von Arbeitszeitmodellen ein erster Schritt in die richtige Richtung, gegen den zunehmenden Stress und die damit verbundenen krankheitsbedingten Ausfällen. Wir begrüßen daher ausdrücklich die individuellen Wahloptionen mit Reduzierung bis zu einer 28-Stunden-Woche und mit tariflichem Rückkehrrecht in Vollzeit für besonders belastete Beschäftigtengruppen.

Alles spricht von Flexibilität - hiermit wäre sie gegeben, um auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ganz klar zu verbessern.

Entscheidung des Parteitages

angenommen: **X** abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____